

Protokoll

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Tüla am 28.06.2023 in der „Gastwirtschaft Glupe“

Öffentlicher Teil

Anwesenheit:

Ratsmitglieder:

Bgm. Martin Zenk
Hanna Meyer
Jens-Torben Trump
Arne Meyer
Heiner Taeger
Oliver Theimer
Michael Timm
Werner Vodde
Christoph Wienecke

Nicht anwesend: Birgit Berg und Franziska Wiesejahn (entschuldigt)

Beginn: 19:58 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Tagesordnung (TO)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 22.02.2023
5. Beschluss über Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Windpark Boitzenhagen)
6. Beschluss über eine Spendenannahme
7. Änderungsantrag zu Dorfentwicklungsprojekt „Inwertsetzung der Freifläche am Ziegenteich mit Naturerlebnisplatz“
8. Anfrage zur Aufstellung von 2 Bücherschränken
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
11. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

Zu TOP 1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister (Bgm.) Martin Zenk entschuldigt sich für die Verspätung. Im vorangegangenen ersten Teil war ein Gastredner da gewesen, weshalb sich alles etwas nach hinten verschoben hatte. Aus diesem Grund übernimmt die Gemeinde die erste Getränkeunde. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Zu TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Rates ist gegeben.

Zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Einladung ist jedem Ratsmitglied fristgerecht zugegangen. Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

Zu TOP 4. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Rates vom 22.02.2023

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll

Abstimmung: einstimmig dafür!

Das Protokoll ist somit genehmigt

Zu TOP 5. Beschluss über Vertrag zur finanziellen Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen (Windpark Boitzenhagen)

Ebenso wie bei dem Windpark Ehra (Der Vertrag mit wpd und der Bürgerenergie in Ehra wurde bereits unterschrieben.) bietet nun auch PNE als Betreiber des Windparks Boitzenhagen eine finanzielle Beteiligung von Kommunen an Windenergieanlagen ohne Gegenleistung gem. §6 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2023 an. Der Vertragsentwurf war gemeinsam mit der Einladung allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Die Gemeinde Tülau liegt allerdings nur mit wenig Fläche in dem 2,5km Radius. An 7 Anlagen hat die Gemeinde Anteile. Dies stellt eine sehr willkommene Einnahme dar.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde nimmt den Vertrag an.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 6. Beschluss über eine Spendenannahme

Der Gemeinde Tülau wurde durch die Firma Budnik eine Bank gespendet. Diese soll, wenn der Gemeinderat der Spendenannahme zustimmt, am Ortsausgang Richtung Croya an der Ecke an der Hecke aufgestellt werden.

Begründung

Laut § 111 Abs. 8 NKomVG und § 26 KomHKVO muss über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen mit einem Wert von über 100 € bis 2.000 € der Gemeinderat entscheiden.

Sachspende über eine Bank im Wert von 483,81 € – Bereich Heimat- und Kulturpflege

Name des Spenders	Betrag	Tag der Zuwendung	Verwendungszweck
Fleischerei Budnik	483,81 €	25.05.2023	Bank für Gemeinde Tülau

Finanzielle Auswirkungen

Der Gemeinde Tülau entstehen keine Kosten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Tülau nimmt die Spende an.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 7. Änderungsantrag zu Dorferwicklungsprojekt „Inwertsetzung der Freifläche am Ziegenteich mit Naturerlebnisplatz“

Der Wolfsriss eines Schafes der Herde am Osterwochenende wurde zum Anlass genommen, über die Haltung der Schafe, wie bisher gehandhabt, nachzudenken. Es wurde im Rat diskutiert, ob dies langfristig und dauerhaft noch gewährleistet werden könne. Momentan werden die Schafe nachts eingesperrt. Die gesamte Fläche komplett abzuzäunen, um diese Wolfssicher zu machen, entspricht nicht dem, wie das Gelände gestaltet werden sollte. Somit wurde sich darauf verständigt, den Schafstall nicht neu zu bauen. Schließlich gäbe es eine Zweckbindungsfrist und man wisse nicht, wie lange die Schafhaltung, welche vorerst

fortgeführt werden soll, noch beibehalten werden könne. Die Obstwiese soll mit einem Wolfssicheren Zaun versehen werden. Diese Änderungen sind mit dem Dorfentwicklungsprojekt zu vereinbaren. Die Änderungen wurden bereits mit der Förderbehörde abgeklärt. Als nächstes muss noch mit dem Planungsbüro gesprochen werden und dann kann der neue Antrag eingereicht werden. Die Kosten bleiben gleich, die vorhandenen Ställe werden saniert. Der Fokus für das Projekt soll nun mehr auf den Naherholungseffekt und die Aufenthaltsqualität gelegt werden.

Heiner Taeger:

Beim Stall auf der Schafwiese sind die Balken marode. Nur neue Farbe und ein neues Dach werden nicht ausreichen. Außerdem ist er gegen rotes Trapezblech, sondern eher für Ziegel.

→ Bgm. Zenk: Man sollte sich dazu im Detail nochmal vor Ort austauschen. Die Vorgabe im Bescheid lautet entweder rote Dachziegel oder Trapezblech, wobei dieses völlig ausreichend sei.

Das Holzpodest ist mit 1,50 x 1m zu klein.

→ Bgm. Zenk: Abweichungen können möglich sein.

Christoph Wienecke:

Die bestehende Baugenehmigung gilt für 3 Jahre. Er schlägt als Kompromiss den Neubau nur eines Stalles vor.

Hanna Meyer:

Sie gibt Heiner Taeger bezüglich der Ziegel für die Schutzhütte recht.

→ Bgm. Zenk: Darüber kann man noch reden. Aber Zinkdachrinnen müssen sein.

Beschlussvorschlag: Der Antrag wird geändert.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 8. Anfrage zur Aufstellung von 2 Bücherschränken

Bgm. Zenk resümiert, dass es 3 Bücherflohmärkte gegeben hatte, deren Erlös an die Grundschule, die Kita und die Jugendfeuerwehr gegangen waren.

Da noch immer Bücher übrig sind, wurde von den Initiatoren die Idee geäußert pro Ortsteil jeweils einen Bücherschrank aufzustellen. Über Kleinstvorhaben innerhalb der Dorfentwicklung könne dies mit 2.500 EUR bezuschusst werden. Darüber könnten vor allem Vereine Anschaffungen, wie z.B. eine neue Musikanlage beantragen.

Hanna Meyer: Wer kümmert sich um die Bestückung der Schränke?

→ Bgm. Zenk: Die Patenschaft für die Schränke würden die Initiatoren übernehmen.

Es müsste ein Förderantrag gestellt werden. Die Gemeinde würde den Eigenanteil beisteuern. Das Ratsrund stimmt über die Idee der beiden Bücherschränke ab.

Abstimmung: einstimmig dafür!

Zu TOP 9. Bericht des Bürgermeisters

- **Photovoltaik**

Auch im Rat wird über dieses Thema bereits beraten. Auf Samtgemeindeebene soll der Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden. Ein Planungsbüro ist bereits beauftragt. Jede Gemeinde wird eine Kartengrundlage mit Potentialflächen erhalten. Die Ideen des Rates werden dort mit einfließen. Maximal 2% der gesamten Samtgemeindefläche dürfen für Freiflächenphotovoltaik genutzt werden. Das bedeutet für die Gemeinde Tülaue eine Fläche von rd. 45ha. Auch die Dachflächen werden in die Überlegungen einbezogen.

- **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Mitte Juli sollen 55 Leuchten auf LED umgestellt und mit dem neuen Cleverlight System ausgestattet sein. Damit ist der 2. Schritt beendet. Im nächsten Schritt werden weitere Straßen folgen.

- **UNESCO-Biosphärenreservat**
Der Drömling wurde durch das MAB Komitee offiziell als eines von 17 länderübergreifenden Biosphärenreservaten anerkannt. Die Gemeinde Tülau ist ein Teil davon, was in Zukunft große Chancen, was Förderungen angeht, bieten wird.
- **Dorfmitte Tülau**
Dazu wird es einen Termin mit dem Planungsbüro geben und danach eine Ideenwerkstatt, um Ideen zusammenzutragen. Eine Einladung dazu folgt noch.
- **Oberflächensanierung der Straße „Am Schützenplatz“**
Die Maßnahme wurde bereits beauftragt, allerdings gibt es noch kein Ausführungsfenster. Höchstwahrscheinlich wird die Durchführung im Spätsommer erfolgen.
- **Absenkungen der Straßenabläufe**
Die Arbeiten sind bereits beauftragt, leider wurden diese aber noch nicht durchgeführt.
- **Breitbandausbau durch Giffinet**
Es ist ein leidiges Thema und niemand hat mehr Verständnis für die Situation. Bei der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung im Spätsommer hat es die Zusage gegeben, dass die restlichen Hausanschlüsse im Spätsommer und dann die Übergabe an Giffinet erfolgen sollen
- **Wegemaßnahmen**
Die Maßnahmen für den Teichweg, Croyebergweg, Verlängerung der Hagenstraße, Verlängerung des Bohlweges und den Heidlandweg sind beauftragt und sollen Anfang August von der Firma Heinrichs durchgeführt werden.
- **Drömlingsfest**
Das Drömlingsfest wird in diesem Jahr an der Burg Brome vom 8.-10.09.2023 stattfinden. Es wird einen gemeinsamen Stand mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises geben. Auch das Planungsbüro Warnecke wird da sein, um Fragen zu beantworten.
- **Trecker Treck**
Das nächste Trecker Treck findet am 01.07. statt und wird vom Pulling Team Tülau organisiert. Vielen Dank für dieses super Engagement! Zu diesem Zweck wird die Verlängerung des Altendorfer Kirchweges und die Verlängerung der Schulstraße komplett gesperrt sein.
- **Fließgewässerentwicklung Kleine Aller**
Zu dieser Maßnahme wurde ein Ingenieurbüro beauftragt, welches plant wo welche Einbauten vorgenommen werden. Da kein Flächenankauf möglich ist, wird sich die Maßnahme nur auf das Gewässer beschränken. Es wird keinen Wegestreifen daneben geben.
- **Umnutzung Sportheim Voitze**
Die Junge Gesellschaft Voitze hat Interesse bekundet, das Sportheim Tülau als neuen JG-Raum umzugestalten. Die Idee ist im Rat grundsätzlich positiv aufgenommen worden.
- **Spiel- und Freizeitfläche Voitze**
Das Crowdfunding zu dem Projekt läuft. Ein großer Dank geht hierbei an den Elternrat, den Förderverein, Werner Vodde und Hanna Meyer, die sich sehr stark engagieren und die Werbeagentur Seifert mit Benny Kuhn, der Flyer und Rollups zum Crowdfunding beigesteuert hat.
- **Förderung Kleinstvorhaben**
Im Zuge des Dorfentwicklungsprogrammes sollen für Kleinstvorhaben Vereine ermutigt werden auch kleinere Maßnahmen und Anschaffungen, wie z.B. die Anschaffung einer Musikanlage oder ähnliches zu beantragen.
- **Abnahme Straße „Lübkesfeld“**
Die Abnahme der Straße hat stattgefunden. Die Mulden für die Versickerung werden im September nochmal angesät, da durch die große Trockenheit im Moment nichts wächst. Im Herbst sollen auch die Bäume gepflanzt und die Ausgleichsmaßnahme am Feld durchgeführt werden.

Zu TOP 10. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Michael Timm:

- Die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser hat ein Förderprogramm zur urbanen Anpassung an die Klimakrise auf den Weg gebracht. Eventuell wäre das was für unsere Friedhöfe? Vielleicht wäre dieser zusätzliche Fördertopf für uns nutzbar?
 - ➔ Bgm. Zenk: Man muss schauen, ob das kombinierbar ist. Letztendlich müsste aber die Samtgemeinde Antragsteller sein.

Arne Meyer:

Für die Straße „Am Schützenplatz“ wird eine längerfristige Lösung benötigt, z.B. eine Beschränkung für den LKW-Verkehr

Heiner Taeger bzgl. Arne Meyers Vorschlag:

Man muss genau überlegen, was dann passiert. Eventuell verlagert sich der Verkehr auf die Sonnenstraße.

- ➔ Bgm. Zenk: Diese Situation muss gesamthaft betrachtet werden.

Arne Meyer:

Wann wird das Ortsschild von Tülow in Richtung Voitze versetzt?

- ➔ Das soll zeitnah erfolgen.

Zu TOP 11. Mitteilungen, Anfragen, Anregungen von Einwohnern

Detlef Nieschulz:

- Soll die Freiflächenphotovoltaikanlage wie in Brome werden?
 - ➔ Bgm. Zenk: Maximal 2% der gesamten SG-Fläche darf genutzt werden. Dafür wird ein Flächennutzungsplan aufgestellt.
- Bzgl. Giffinet: Vor Frühjahr 2024 wird das Glasfasernetz nicht nutzbar sein.

Anita Meyer:

- Ziegenreich: Die Tiere sollen dableiben. Sie sind ein Highlight!

Familie Leunig:

- Am Ortseingang von Bergfeld kommend fährt der Verkehr viel zu schnell in den Ort hinein (in der Spitze mit 148km/h). Wäre dort eine Verkehrsberuhigung z. B. durch eine Verkehrsinsel möglich? Oder vielleicht eine Durchfahrtsbeschränkung für LKW, wie bei der Mautstation bei Hubertus?
- Warum geht die Straßenbeleuchtung nachts aus?
- Die Fördermittel für den Wolfssicheren Zaun sind alle.

Hartmut Gase:

- Nur jede 2.-3. Straßenlampe leuchtet, während zum Sportplatz alle Lampen brennen. Die Laternen auf der Fahrenhorster Straße sind alle aus, die an seinem Grundstück geht nur ab und zu.
 - ➔ Wird mit Firma Rathmann geklärt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird die Sitzung um 21:10 Uhr geschlossen.

gez. Martin Zenk
Bürgermeister

gez. Angela Graichen
Protokollführer